

Absender

Beihilfenummer

Postbeamtenkrankenkasse
Beihilfedienste
70636 Stuttgart

Beihilfeberechtigte Person (Name, Vorname)

Datum

Telefon

Nur für beihilfeberechtigte Personen, die nicht bei der PBeaKK versichert sind

Antrag auf Beihilfe

Ich beantrage die Festsetzung der Beihilfe nach der Bundesbeihilfeverordnung (BBhV).

Fremdwährungen bitte umrechnen

Die Erstattung erfolgt auf Basis von Zeitschriften oder Kopien, diese werden nicht zurückgesandt. Bitte reichen Sie keine Originalbelege ein. Bitte die Belege weder klammern noch heften.

Anspruch auf Beihilfe besteht, wenn der Antrag innerhalb von drei Jahren nach Entstehen der Aufwendungen bzw. nach Ausstellen der Rechnung gestellt wird.

Wenn Sie erstmals Beihilfe beantragen oder sich Änderungen in Ihren persönlichen Verhältnisse ergeben haben, melden Sie uns dies bitte mit dem Formular „Änderungen in den persönlichen Verhältnissen bzw. Erstantrag auf Beihilfe“.

Für beantragte Pflege-Leistungen erhalten Sie einen gesonderten Erstattungsbescheid. Wir empfehlen Ihnen daher, diese Leistungen getrennt einzureichen.

Prüfen Sie auch gerne, ob Sie die Option der antragsfreien Erstattung über die App PBeaKKDirekt nutzen können.

Sollte die Summenfunktion nicht funktionieren,
geben Sie bitte die Beträge mit einem Punkt statt
eines Kommas ein.

Belege	Euro,Cent
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	

Summe

Der Bescheid soll **ausnahmsweise** an folgende Person gesandt werden (Ehe-/Lebenspartner*in, bevollmächtigte Person, Kind).

Name, Vorname

Straße

Eine dauerhafte Bevollmächtigung oder Adressänderung
melden Sie uns bitte extra.

PLZ. Ort

Es liegt eine Ausnahmesituation vor.

Kontoinhaber*in

Bitte zahlen Sie einmalig an folgende Bankverbindung.

Der/die Zahlungsempfänger*in ist informiert.

BIC

Eine dauerhafte Änderung Ihrer Bankverbindung
melden Sie uns bitte extra.

IBAN

[illegible]

Die beantragten Leistungen sind Folge eines Unfalls, einer Verletzung oder eines anderen schädigenden Ereignisses.

Ja

Nummer
(Belege)

Bitte eine kurze Schilderung des Verletzungshergangs beifügen.
Sollte es sich um einen Dienst-/Schulunfall handeln, reichen Sie bitte entsprechende Belege immer zuerst bei der Unfallkasse bzw. der gesetzlichen Unfallversicherung ein.

Es gibt Änderungen in den persönlichen Verhältnissen, die der Beihilfefestsetzungsstelle zu melden sind.

Beispiele für Änderungen, die umgehend mitzuteilen sind:

Anpassung Krankenversicherungsschutz (z.B. Tarifwechsel), Änderungen in den familiären Verhältnissen, Wegfall des Familienzuschlags, verändertes Einkommen des/der Ehe-/Lebenspartner/in, Versetzung in den Ruhestand, neue Anschrift, dauerhafte Bankverbindungsänderung, Änderung Rechtskreis (BA).

Bitte nutzen Sie für Ihre Änderungen das Formular "Änderungen in den persönlichen Verhältnissen" unter www.beihilfedienste.de/service-center/formulare.

Es wird in diesem Kalenderjahr erstmals Beihilfe für mein*en Ehe-/Lebenspartner*in, beantragt.

Ja

Bitte fügen Sie den Einkommenssteuerbescheid des 2. Kalenderjahres vor Beantragung der Leistung bzw. eine Erklärung darüber bei, dass der Gesamtbetrag der Einkünfte des/der Ehe-/Lebenspartner*in, im laufenden Kalenderjahr die Grenze von 21.832 Euro nicht überschreiten wird.

Besteht für die beantragte Beihilfe ein weiterer Beihilfeanspruch gegenüber einem anderen Beihilfeträger, ist der Bescheid der Beihilfefestsetzungsstelle beizufügen. Leistungen anderer Kostenträger (z. B. gesetzliche oder private Krankenversicherung) müssen nachgewiesen werden. Nicht relevante Daten können unkenntlich gemacht werden.

Ort, Datum

Unterschrift beihilfeberechtigte Person bzw. bevollmächtigte Person